

SCHÜTZGEMEINSCHAFT GEGEN MÜLLDEPONIE e.V.

H E S S H E I M

ENTWICKLUNG DER DEPONIE
ENTWICKLUNG DER SCHÜTZGEMEINSCHAFT

5. November 1984 5jähriges Bestehen der SGM

Vorgeschichte

- 1971 "Aktionskreis Heßheim"
erzwingt durch Briefe und Gespräche die
Deponiedokumentation 1971
- 1972 "Bauernaufstand" wegen Hexa-(HCH)Ablagerungen
auf erntereifen Feldfrüchten in Deponienähe
- 1976/77 Bürger aus Gerolsheim beschwerten sich über
die starken Geruchsbelästigungen aus dem
Deponiekörper und stellen die Frage:
"Wie lange dauert das noch an?"
Deponiebetreiber versprechen 1200 Bäume zu
pflanzen! "Bäume gegen Gerüche????"
- 12.10.1979 Bürgerversammlung in Heßheim
"Mülldeponie im Kreuzfeuer"
- Okt. 1979 In Heßheim Gerhart-Hauptmann-Straße und in
Gerolsheim Falterweg werden Organisations-
form und Namensgebung eines Aktionskreises
gegen die Mülldeponie diskutiert;
die Schutzgemeinschaft nimmt klare Konturen
an
5. 11.1979 Gründung der SGM e.V.
13 Gründungsmitglieder aus Heßheim und
Gerolsheim
6. 12.1979 SGM hat innerhalb eines Monats 200-Mitglieder!
7. 3.1980 erster Besuch im Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Umweltschutz (MSGU) in Mainz,
Forderung nach umfassendem Gutachten erhoben
- Febr. 1980 Theo Magin MdB der CDU vertröstet die Bürger,
BAB-Anschluß soll forciert werden zur Entla-
stung der Heßheimer Anlieger an der Müllstraße
- März 1980 Durchbruch bei der Tagespresse
Bericht in mehreren Folgen über die Problema-
tik von Hausmüll- und Sondermülldeponie
- Apr. 1980 Gemeinderäte in Heßheim, Heuchelheim und
Gerolsheim befassen sich mit der Müllproble-
matik

19. 5.1980 Staatssekretär Prof. Töpfer (MSGU) referiert in Heßheim zur Abfallbeseitigung
- Mai 1980 Wachstumsschäden an Feldfrüchten durch austretende Deponiegase
Umweltbundesamt in Berlin wird eingeschaltet
- Aug. 1980 Kommunen fordern Abfallbeseitigungskonzept, Verbrennung des Mülls als Alternative?
SGM-Fragenkatalog an Ministerium von Gölter (MSGU) wird n i c h t beantwortet
16. 8.1980 Der damalige Umweltminister Gölter lädt SGM zum Gespräch ein
4. 9.1980 Fernsehbericht
"Bürger haben Angst...." zum Deponiethema
24. 9.1980 SGM-Vorstandsmitglieder verhandeln mit Umweltminister Gölter, weisen auf die Gefahren durch Geruch, Abfackelung, Sickerwasser usw. hin
- Nov. 1980 Die Mülldiskussion läuft im Landkreis Ludwigshafen auf Hochtouren (Modell: Norden deponieren in Gerolsheim, Mitte und Süden verbrennen)
- Jan. 1981 Keine weitere Deponierung?
"Hinhaltetaktik" kommt für Landrat Dr. Schädl er nicht in Betracht, zugleich befürwortet er aber den BAB-Anschluß Gerolsheim
6. 4.1981 SGM fordert Trennwand zwischen Hausmüll- und Sondermülldeponie
- Juli 1981 Bundesweite Mülldebatten
- Klärschlamm giftig,
- Müll, ungenutzte Energie?
- Deponieraum kleiner?
- Rhein-Neckar-Kreis will Müllproblem "anpacken"
- Sept.1981 Mülldebatte im Kreistag Ludwigshafen ohne Ende und ohne Ergebnis
3. 9. 1981 Planfeststellungsbeschluß zur BAB-Zufahrt ("Müllstraße")
- Nov. 1981 Das Gewerbesteueraufkommen in Heßheim hat sich um DM 600000 auf DM 1,5 Mio e r h ö h t. Frage, welche Gewerbe zu dieser drastischen Steigerung geführt haben, bleiben von der Verwaltung u n b e a n t w o r t e t
- Febr. 1982 SGM führt eine Verkehrszählung durch
7 594 Fahrzeuge an 1 Tag
davon 702 LKW = 9 %
434 Busse, Traktoren u.ä.
6458 PKW

- März 1982 Landrat Dr. Schädler werden ausgedehnte Seen und Grundwasserverbindungen auf den beiden Deponien vorgeführt - fehlende Drainage -
- Gifte sickern ins Erdreich -
- April 1982 Trend aller Parteien hin zur Verbrennung mit Rauchgaswäsche - weg von der Deponierung
- Juni 1982 Landesregierung bereitet Abfallbeseitigungsplan vor
Müllverwertungsanlage in Heßheim geplant, deshalb Autobahnanschluß ?
- Juli 1982 Heßheim und der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde
Was geschieht mit Kiesabbauflächen und Mülldeponien?
Ausbau der L 520 Heßheim-Gerolsheim wird planerisch vom BAB-Anschluß getrennt
- Juli 1982 Flugzeugabsturz in Großniedesheim
Kerosinverseuchte Erde wird auf die Deponie Gerolsheim gebracht
- Okt. 1982 Cyanid im Grundwasser gefunden
Für die SGM ein Beweis der Undichtigkeit der Mülldeponie
Verbandsbürgermeister Müller sieht keine Gefahr für das Grundwasser und Trinkwasser (anläßl. der Indienststellung der Aufbereitungsanlage Wasserwerk Großniedesheim)
- Nov. 1982 Mehr Müll aus dem Landkreis Bad Dürkheim nach Heßheim/Gerolsheim
Scharfe Kritik der SGM: Keine Tonne mehr!!
Prozeß wegen Gesundheitsgefährdung gegen die Betreiber läuft in Landau
11. 4. 1983 21 Uhr: ein anonymer Anruf bei der SGM:
"bei Ihnen auf der Deponie liegen einige Tausend Fässer mit D I O X I N..."
- April 1983 1. Großdemonstration von Heßheim zur Mülldeponie
3. 7. 1983 Fahrraddemonstration zur Mülldeponie (Sternfahrt), erneut mit lautstarken Protesten der betroffenen Bevölkerung und Auftrag an die SGM, mit allen Mitteln die Schließung der Deponie zu betreiben
Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft mit verschiedenen Straftatbeständen

<u>FESTSTELLUNGEN/FORDERUNGEN</u>	<u>AUSSAGEN</u>	<u>ERGEBNISSE</u>
Schutzgemeinschaft gegen Mülldeponie (SGM)	LANDESREGIERUNG BETREIBER	GUTACHTER
1. Gestank übelriechende Gase (1976/1979)	nein	1983: ja, es muß desodoriert werden
2. Gase giftig (1979)	kein Gift Fackeln reichen aus	1984: Gase sind giftig 9400 ppm vorhanden (10 ppm MAK-Wert)
3. Sickerwasserverunreinigung (1980)	trockene Deponie	1984: zweites Grundwas- serstockwerk verseucht
4. Dichtwand (1981 gefordert)	unnötig, Tonwanne ist dicht	1984: Dichtwand
5. Gesundheitsgefährdung (1980)	keine Gefahr für die Bevölkerung	Staatsanwaltschaft Landau sagt, Gefährdung gegeben
6. Basisabdichtung (1980)	nicht erforderlich	1984: muß "nachgeholt" werden - Problem der Sa- nierung
7. Oberflächenabdichtung (1980)	nein, trockenes Gebiet	1985: von Norden nach Süden muß abgedeckt werden
8. Bepflanzung unzureichend (1980)	1200 Bäume gepflanzt, reichen aus	1984: umfassende Rekulti- vierung erforderlich
9. Grundwasserverseuchung außerhalb des Deponie- geländes (1981)	nein, nicht feststellbar	1984: ja, Drainage er- forderlich
10. BAB-Anschluß stellt keine Lösung dar (1980)	Infrastruktur, Fremden- verkehr Deponien (SMD, HMD)	1985: Gutachten der Pla- nungsgemeinschaft Rhein- pfalz stellt fest, daß BAB-Anschluß ineffektiv ist - Umgehung!
11. Abgasfackeln: Verbren- nungstemperatur (am 30.03.85 = 200 °C) (+ 100 °C)	ausreichend	1984: Mobilisierung von Giften bei kleiner 1200 °C
12. Grüngürtel - Schutz- bepflanzung rund um die Deponie gefordert (1980)	Wirkung der bereits erfolg- ten Bepflanzung abwarten; Gemeinden sollten auf eige- nem Gelände Schutzpflan- zungen vornehmen	1987: Betreiber beginnen mit umfangreicher An- pflanzung an der Nord- seite der Deponie